

Feldhasentaxation  
-5. Okt. 2018  
u



Hess. Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
Postfach 31 09 · D-65021 Wiesbaden

Geschäftszeichen (Bitte bei Antwort angeben)  
VI 3 – 088j 06.11.04 – 005/2010

Verteiler

Dst. Nr.: 1400  
Bearbeiter/in: Herr Opper  
Durchwahl: 1690  
E-Mail: karl-georg.opper@umwelt.hessen.de

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom:

Datum: 1. Oktober 2018

**Förderung der Hegegemeinschaften aus Mitteln der Jagdabgabe  
hier: - Auszahlung ausschließlich für Niederwildmonitoring im Jahre 2017 und 2018**

1. Hessisches Jagdgesetz (HJagd G) vom 5. Juni 2001 (GVBl. I S. 271), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juli 2015 (GVBl. I S. 315)
2. Verordnung zur Zusammenfassung und Änderung jagdrechtlicher Verordnungen (HJagdVO) vom 10. Dezember 2015 (GVBl. I S. 670)
3. Grundsatzterlass über die Förderung der Hegegemeinschaften aus Mitteln der Jagdabgabe vom 27. September 2018 (dessen Veröffentlichung im Staatsanzeiger steht unmittelbar bevor), Az. VI 3-088a 10.03-001/2012/001
4. Erfassung der Bestandsdichte gemäß § 3 Abs.3 der Verordnung zur Zusammenfassung und Änderung jagdrechtlicher Verordnungen (HJagdVO) vom 10. Dezember 2015, Erlass vom 28. März 2017, Az. VI 3-088a 10.03.-001/2012/001
5. Hessische Landeshaushaltsordnung (LHO) in der Fassung vom 15. März 1999 (GVBl. I S. 248), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2013 (GVBl. S. 447)

Zur Umsetzung von § 36 der Verordnung zur Zusammenfassung und Änderung jagdrechtlicher Verordnungen vom 10. Dezember 2015 (GVBl. I. S.670) können aus der nach § 16 Abs. 2 des HJagdG erhobenen Jagdabgabe zweckgebunden Zuschüsse an Hegegemeinschaften gewährt werden. Gleichmaßen können Hegegemeinschaften aus der nach § 16 Abs. 2 des HJagdG erhobenen Jagdabgabe zweckgebunden Zuschüsse zur Umsetzung des § 3 Abs. 3 der HJagdVO beantragen.

Die vorgegebene Regelung ergeht nur für die Auszahlung der ordnungsgemäß durchgeführten Feldhasentaxation im Jahre 2017 und im Jahre 2018

Diesbezüglich ist wie folgt zu verfahren:

**1. Voraussetzungen zur Gewährung der Zuwendung:**

Die Hegegemeinschaften können auf Antrag hin eine Zuwendung für folgendes Fördertatbestandsmerkmal im Sinne der o.g. Verordnung erhalten:

Zuwendung als pauschaler Aufwand für die Mithilfe zur Ermittlung der landesweiten Besatzdichten im Jahr 2017 und im Jahr 2018



Eine Förderung wird bei einer ordnungsgemäßen Durchführung der Feldhasentaxation durch die Niederwild-Hegegemeinschaften gewährt.

Als ordnungsgemäß wird in diesem Fall die Durchführung von zwei Frühjahrs- sowie zwei Herbsttaxationen auf mind. 20% der Feldfläche der Hegegemeinschaft, gemäß der vorgeschriebenen Verfahren und der erfolgten Übermittlung der Ergebnisse im Jahre 2017 und 2018 angesehen.

Als Bestätigung dient das vollständig ausgefüllte Meldeformular, welches per E-Mail an die zuständige untere Jagdbehörde versendet wurde.

## **2. Zuwendungszweck, Zuwendungsart und Höhe der Zuwendung:**

Die Zuwendung erfolgt unter Beachtung der in § 44 i.V. mit den Vorläufigen Verwaltungsvorschriften (VV) zu § 44 der LHO vorgesehenen Regeln als:

Zuwendungsart: Projektfinanzierung  
Finanzierungsart: Festbetragsfinanzierung

Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht.

Die Hegegemeinschaften erhalten bei Erfüllung der Voraussetzung im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel eine Zuwendung in Höhe von:

- 200,- Euro für die ordnungsgemäße Teilnahme an Frühjahrs- und Herbsttaxationen zur Ermittlung der Besatzdichten beim Feldhasen im Jahre 2017 und
- 200,- Euro für die ordnungsgemäße Teilnahme an Frühjahrs- und Herbsttaxationen zur Ermittlung der Besatzdichten beim Feldhasen im Jahre 2018

Die Zuwendung kann von den Hegegemeinschaften als pauschaler Festbetrag für die Taxationsteams in Anspruch genommen werden.

## **3. Antrag:**

Die Hegegemeinschaften beantragen die Zuwendung gemäß Anlage 1 bei ihrer unteren Jagdbehörde unter Angabe ihrer Bankverbindung (Name des begünstigten Kontoinhabers und IBAN / BIC) bis spätestens 10. November 2018.

Legt die Hegegemeinschaft ihren Antrag nicht fristgerecht vor, ist ihr Anspruch auf Gewährung der Zuwendung im betreffenden Haushaltsjahr erloschen.

## **4. Verfahrensablauf:**

Die untere Jagdbehörde nimmt die Anträge der Hegegemeinschaften entgegen, prüft deren Rechtmäßigkeit und berichtet zu der Anzahl der Hegegemeinschaften, die an den Taxationen teilgenommen haben, an die obere Jagdbehörde. Die obere Jagdbehörde fasst die Meldungen zusammen und übermittelt sie an die oberste Jagdbehörde. Die oberste Jagdbehörde weist der oberen Jagdbehörde die entsprechenden Haushaltsmittel zur Weiterleitung an die unteren Jagdbehörden zu. Nach Erteilung des Bescheides, gemäß anliegendem Muster (Anlage 2 und 3), überweist die untere Jagdbehörde den Hegegemeinschaften die entsprechenden Zuwendungen.

Den Empfang der Zuwendung und die zweckentsprechende Verwendung bestätigt die Hegegemeinschaft gegenüber der unteren Jagdbehörde nach dem Muster (Anlage 4) bis spätestens vier Wochen nach Geldeingang auf dem Konto.

Ein darüberhinausgehender Verwendungsnachweis ist nicht erforderlich. Legt die Hegegemeinschaft ihre Empfangsbescheinigung nicht fristgerecht vor, kann die Zuwendung in voller Höhe von der unteren Jagdbehörde zurückgefordert werden.

**5. Bewilligungszeitraum:**

Der Bewilligungszeitraum ist vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 festzulegen.

Die unteren Jagdbehörden werden gebeten, den Hegegemeinschaften eine Ausfertigung dieses Erlasses zu übersenden.

Im Auftrag

Gez. Apel i.V.

(Wilke)

Absender (Hegegemeinschaft)

An den Kreisausschuss / Magistrat

.....  
- Untere Jagdbehörde -  
.....

PLZ, Ort

## Antrag auf Zuwendung aus der Jagdabgabe

Hiermit beantrage ich im Namen der Niederwildhegegemeinschaft ..... aufgrund von § 16 Abs. 2 HJagdG in Verbindung mit § 36 der Verordnung zur Zusammenfassung und Änderung jagdrechtlicher Verordnungen vom 10.12.2015 (GVBl. I S. 67) die Zuwendung in Höhe von

**200 Euro** für die ordnungsgemäße Durchführung der Frühjahrs- und Herbsttaxation beim Feldhasen im Jahr 2017

**200 Euro** für die ordnungsgemäße Durchführung der Frühjahrs- und Herbsttaxation beim Feldhasen im Jahr 2018

*(Zutreffendes bitte ankreuzen)*

Ich bitte den Betrag auf folgende Bankverbindung zu überweisen:

Kontoinhaber:.....

IBAN: DE.....

BIC:.....

.....  
Ort, Datum

.....  
(rechtsverbindliche Unterschrift Vorsitzender)

.....  
(rechtsverbindliche Unterschrift Vorstandsmitglied)

---

Gesehen und weitergereicht:

.....  
Ort, Datum

.....  
UJB

Kopfbogen Kreisausschuss / Magistrat  
usw.

Datum, PLZ, Ort, Sachbearbeitung, Az.

Hegegemeinschaft ...

z. H. des Vorstandes

Straße

PLZ, Ort

**Gewährung einer Landeszuwendung als Zuschuss zu den Kosten zur Erfassung der Bestandsdichten 2017 im Haushaltsjahr 2018**

Ihr Antrag vom .....

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund von § 16 Abs. 2 HJagdG in Verbindung mit § 36 der Verordnung zur Zusammenfassung und Änderung jagdrechtlicher Verordnungen (HJagdVO) vom 10.12.2015 (GVBl. I S. 670) und des Erlasses für die Förderung der Hegegemeinschaften aus Mitteln der Jagdabgabe vom 27.09.2018 bewillige ich Ihnen hiermit im Haushaltsjahr 2018 eine Landeszuwendung in Höhe von

**200 Euro**

für die ordnungsgemäße Teilnahme an Frühjahrs- und Herbsttaxationen zur Ermittlung der Besatzdichten 2017 aufgrund von § 3 Abs. 3 HJagdVO i.V.m. dem Erlass zur Erfassung der Besatzdichte gemäß § 3 Abs. 3 der Verordnung zur Zusammenfassung und Änderung jagdrechtlicher Verordnungen (HJagdVO) vom 10.12.2015 beim Feldhasen für das Jagdjahr 2017/2018.

Die Zuwendung wird in Form einer Festbetragsfinanzierung als Projektförderung gewährt.

Die Zuwendung ist bestimmt zur teilweisen Abdeckung der Ausgaben der Hegegemeinschaft beim Niederwildmonitoring.

Die beigefügte Empfangsbestätigung bitte ich, innerhalb von vier Wochen nach Eingang der Zuwendung auf Ihrem Konto ausgefüllt und unterschrieben zurückzusenden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Kopfbogen Kreisausschuss / Magistrat  
usw.

Datum, PLZ, Ort, Sachbearbeitung, Az.

Hegegemeinschaft ...

z. H. des Vorstandes

Straße

PLZ, Ort

**Gewährung einer Landeszuwendung als Zuschuss zu den Kosten zur Erfassung der Bestandsdichten 2018 im Haushaltsjahr 2018**

Ihr Antrag vom .....

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund von § 16 Abs. 2 HJagdG in Verbindung mit § 36 der Verordnung zur Zusammenfassung und Änderung jagdrechtlicher Verordnungen (HJagdVO) vom 10.12.2015 (GVBl. I S. 670) und des Erlasses für die Förderung der Hegegemeinschaften aus Mitteln der Jagdabgabe vom 27.09.2018 bewillige ich Ihnen hiermit im Haushaltsjahr 2018 eine Landeszuwendung in Höhe von

**200 Euro**

für die ordnungsgemäße Teilnahme an Frühjahrs- und Herbsttaxationen zur Ermittlung der Besatzdichten 2018 aufgrund von § 3 Abs. 3 HJagdVO i.V.m. dem Erlass zur Erfassung der Besatzdichte gemäß § 3 Abs. 3 der Verordnung zur Zusammenfassung und Änderung jagdrechtlicher Verordnungen (HJagdVO) vom 10.12.2015 beim Feldhasen für das Jagdjahr 2018/2019.

Die Zuwendung wird in Form einer Festbetragsfinanzierung als Projektförderung gewährt.

Die Zuwendung ist bestimmt zur teilweisen Abdeckung der Ausgaben der Hegegemeinschaft beim Niederwildmonitoring.

Die beigefügte Empfangsbestätigung bitte ich, innerhalb von vier Wochen nach Eingang der Zuwendung auf Ihrem Konto ausgefüllt und unterschrieben zurückzusenden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Absender (Hegegemeinschaft)

An den Kreisausschuss / Magistrat

.....

- Untere Jagdbehörde -

.....

PLZ, Ort

### Empfangsbestätigung

Hiermit bestätigen wir vom Kreisausschuss des Landkreises ..... / dem  
Magistrat der Stadt ..... eine Zuwendung in Höhe von

**200,- Euro**

Für die erfolgte ordnungsgemäße Durchführung der Frühjahrs- und Herbsttaxation beim Feldhasen  
im Jahre 2017 durch Überweisung erhalten zu haben. Und

**200,- Euro**

Für die erfolgte ordnungsgemäße Durchführung der Frühjahrs- und Herbsttaxation beim Feldhasen  
im Jahre 2018 durch Überweisung erhalten zu haben.

*(Zutreffendes bitte ankreuzen)*

Die Zuwendung wird zur teilweisen Abdeckung der Ausgaben bei den Scheinwerfertaxationen  
verwendet.

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(rechtsverbindliche Unterschrift Vorsitzender)

.....  
(rechtsverbindliche Unterschrift Vorstandsmitglied)